„Die Menschen haben zwey Abtheilungen: die am hintern Ende, das eben so gut, als das vordere ist, sitzen, zahlen bis Wien zwey, die andern vier bis fünf Gulden. Da sitzt und liegt und steht alles über und unter einander […] zum Glück hat man das Verdeck, wenn es nicht regnet; sonst würden Hitze und Ausdünstungen es ganz unausstehlich machen.“ (*Die Beschreibung des Schriftstellers Ernst Moritz Arndt (1769-1860) über seine Reise, die er 1799 mit einem solchen Schiff von Regensburg nach Wien unternahm)*